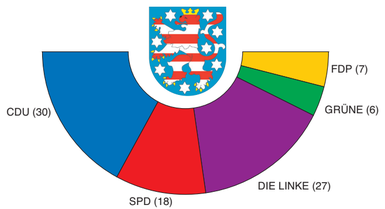
Politische Struktur

Wahlen

Merkmal	Europawahl am 7.6.2009	Bundestagswahl [1] am 22.9.2013	Landtagswahl [2] am 30.8.2009	Kreistagswahlen [3] am 7.6.2009
Wahlberechtigte	1 918 215	1 834 259	1 910 074	1 918 186
Wähler	1 017 160	1 251 403	1 073 651	1 020 211
Wahlbeteiligung in %	53,0	68,2	56,2	53,2
Gültige Stimmen	979 652	1 231 693	1 054 297	2 887 166
davon entfielen auf				
CDU	304 858	477 283	329 302	962 648
SPD	153 918	198 714	195 363	585 635
DIE LINKE	232 995	288 615	288 915	597 901
GRÜNE	56 473	60 511	64 912	129 824
FDP	80 085	32 101	80 600	212 503
sonstige	151 323	174 469	95 205	398 655
Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf				
CDU	31,1	31,2	31,2	33,3
SPD	15,7	18,5	18,5	20,3
DIE LINKE	23,8	27,4	27,4	20,7
GRÜNE	5,8	6,2	6,2	4,5
FDP	8,2	7,6	7,6	7,4
sonstige	15,4	9,1	9,0	13,8

Sitzverteilung im Thüringer Landtag
Stand: 30.8.2009



1) Zweitstimmen – 2) Landesstimmen – 3) einschließlich Stadtratswahlen der kreisfreien Städte

Wirtschaft

Landwirtschaft

Merkmal	Einheit	2011	2012
Landwirtschaftliche Betriebe	Anzahl	3 585	3 514
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Hektar	784 054	781 237
dar. Ackerland	Hektar	611 591	610 991
Dauergrünland	Hektar	169 617	167 383
Produktion von			
Getreide	1000 t	2 329	2 465
Kartoffeln	1000 t	88	83
Zuckerrüben	1000 t	647	581
Gemüse	1000 t	55	47
Baumobst	1000 t	38	46
Schlachtvieh (Schlachtmenge, ohne Geflügel)	1000 t	185	161
Hühnereiern [1]	Mill. St.	448	452
Viehbestand [2]			
Rinder	1000	341	338
dar. Milchkühe	1000	109	108
Schweine	1000	850	828
Schafe	1000	147	149

Gewerbeanzeigen [3]

Merkmal	Einheit	2011	2012	1. Halbjahr 2013
Anmeldungen	Anzahl	15 695	14 037	7 258
dar. Neuerrichtungen	Anzahl	13 148	11 595	6 001
Abmeldungen	Anzahl	15 741	15 861	7 671
dar. Aufgaben	Anzahl	12 873	13 101	6 247

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe [4]

Merkmal	Einheit	2011	2012
Betriebe [5]	Anzahl	1 826	1 829
Beschäftigte [5]	1000	166	167
Entgelte	Mill. EUR	4 580	4 842
Umsatz	Mill. EUR	32 058	31 462
Vorleistungsgüterproduzenten/Energie	%	47,0	45,9
Investitionsgüterproduzenten	%	32,4	32,8
Gebrauchsgüterproduzenten	%	3,8	4,3
Verbrauchsgüterproduzenten	%	16,8	17,0

1) Unternehmen mit mindestens 3000 Hennenhaltungsplätzen – 2) Ergebnisse der jeweiligen Viehbestandserhebung – 3) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 4) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 5) Stand Ende September

Baugewerbe [1]

Merkmal	Einheit	2011	2012
Betriebe (Vierteljahresdurchschnitt)	Anzahl	572	578
Beschäftigte (Vierteljahresdurchschnitt)	1000	24	25
Geleistete Arbeitsstunden	Mill. Std.	33	32
Entgelte	Mill. EUR	637	667
Gesamtumsatz	Mill. EUR	3 032	2 981
Bauhauptgewerbe	%	67,9	66,6
Ausbaugewerbe	%	32,1	33,4

Bautätigkeit

Merkmal	Einheit	2011	2012
Gemeldete Baugenehmigungen			
Insgesamt	Anzahl	4 881	5 097
dar. Errichtung neuer Wohngebäude	Anzahl	1 819	1 898
Wohnungen	Anzahl	3 633	4 528
Veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. EUR	1 138	1 220
Gemeldete Baufertigstellungen			
Insgesamt	Anzahl	4 273	4 673
dar. Errichtung neuer Wohngebäude	Anzahl	1 514	1 796
Wohnungen	Anzahl	2 803	3 439
Veranschlagte Kosten der Bauwerke	Mill. EUR	1 088	1 082
Bestand am Jahresende an			
Wohngebäuden [2]	1000	520	…
Wohnungen [3]	1000	1 168	…

Ausfuhr und Einfuhr

Erdteil	Einheit	2011	2012 [4]
Ausfuhr (Spezialhandel)	Mill. EUR	12 619	12 683
Europa	%	73,4	72,5
dar. Europäische Union (EU-27)	%	64,2	62,9
Afrika	%	1,9	2,1
Amerika	%	8,9	10,0
Asien	%	15,4	14,8
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	%	0,5	0,6
Einfuhr (Generalhandel)	Mill. EUR	7 995	8 132
Europa	%	77,4	78,0
dar. Europäische Union (EU-27)	%	68,3	70,7
Afrika	%	0,4	0,5
Amerika	%	4,8	4,3
Asien	%	17,2	17,1
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	%	0,1	0,1

1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 2) ohne Wohnheime – 3) in Wohn- und Nichtwohngebäuden; ohne Wohnheime – 4) vorläufige Ergebnisse, Revisionsstand August 2013 – ... lag bei Redaktionsschluss nicht vor

Fremdenverkehr, Verkehr, Preise

Fremdenverkehr: Hotels, Hotels garni, Gasthöfe, Pensionen [1]

Merkmal	Einheit	2012		1. Halbjahr 2013	
		insgesamt	dar. Hotels	insgesamt	dar. Hotels
Betten [2]	1000	45	31	45	31
Ankünfte	1000	2 809	2 088	1 297	969
Übernachtungen	1000	5 931	4 442	2 682	2 014
Durchschn. Aufenthaltsdauer	Tage	2,1	2,1	2,1	2,1
Durchschn. Auslastung der angebotenen Betten/ Schlafgelegenheiten	%	36,6	40,0	33,3	36,4

Straßenverkehr

Merkmal	Einheit	2011	2012
Bestand [3] [4] an			
Personenkraftwagen	1000	1 157	1 161
Lastkraftwagen	1000	91	94
Unfälle mit Personenschaden	Anzahl	7 114	6 674
Verunglückte Personen	Anzahl	9 336	8 680
dav. Getötete	Anzahl	150	126
Verletzte	Anzahl	9 186	8 554

Preise

Verbraucherpreisindex	2011	2012	2013	
			März	Juni
Basis 2010 = 100				
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	103,5	107,4	111,4	113,4
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	103,5	106,8	107,9	108,1
Bekleidung und Schuhe	101,8	104,6	107,9	105,4
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	102,2	104,2	105,6	105,4
Möbel, Haushaltsgeräte und deren Instandhaltung	100,6	101,5	102,2	102,4
Gesundheitspflege	100,4	102,9	98,9	98,7
Verkehr	104,2	107,2	106,5	106,8
Nachrichtenübermittlung	96,4	94,8	93,9	93,7
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	100,3	100,7	103,7	103,0
Bildungswesen	103,1	106,1	109,2	109,2
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	101,6	104,1	105,9	106,7
Andere Waren und Dienstleistungen	101,9	103,0	103,3	103,2
Insgesamt	**102,0**	**104,1**	**105,3**	**105,4**

1) Betriebe mit 10 und mehr Betten – 2) angebotene Betten; 2012: Monat Juli, 1. Halbjahr 2013: Monat Juni – 3) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt; jeweils 1.1. – 4) ab 1.1.2008 nur noch angemeldete Fahrzeuge ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen

Veröffentlichungen des Thüringer Landesamtes für Statistik

Verzeichnis der Veröffentlichungen
mit ausführlichen Hinweisen (u.a. mit Bestell-Nr., Erscheinungsfolge, regionaler Gliederung und Herausgabetermin) über alle Publikationen des jeweiligen Jahres; kann kostenlos angefordert werden. Bestell-Nr. 40 001

Statistische Monatshefte Thüringen
Monatlich erscheinende Publikation, die über die Grenzen einzelner Fachgebiete hinaus einen Überblick über aktuelle Geschehnisse der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung bietet. Sie enthält Analysen, Aufsätze und Artikel sowie ein umfangreiches fortgeschriebenes Datenmaterial in Form eines Zahlenspiegels und einer Reihe von Grafiken. Bestell-Nr. 40 301

Statistisches Jahrbuch Thüringen
Im Oktober 2014 erscheint der 22. Jahrgang des Statistischen Jahrbuches, der vorwiegend Angaben für das Jahr 2013 enthält und einen breiten Überblick zur jüngsten Entwicklung Thüringens vermittelt. Bestell-Nr. 40 101

Kreiszahlen bzw. Gemeindezahlen für Thüringen
Jährliche bzw. zweijährliche Veröffentlichungen mit zusammenhängender Darstellung wichtiger Daten aus den einzelnen Sachgebieten auf Kreis- bzw. Gemeindeebene. Bestell-Nr. 40 501 bzw. 40 601

Statistische Berichte
Die Statistischen Berichte erscheinen mit aktuellen Informationen aus allen Sachgebieten der amtlichen Statistik. Im Wesentlichen handelt es sich um Tabellenmaterial mit methodischen Erläuterungen und Hinweisen. Bundesweit abgestimmte Titel und Kenn-Nummern sowie einheitliche Datenaufbereitungsprogramme ermöglichen weitgehend eine inhaltliche Vergleichbarkeit zwischen den Ländern.

Elektronische Veröffentlichungen
Im Internet bietet das TLS umfangreiche Daten für Thüringen sowie seine Kreise und Gemeinden an, dazu Pressemitteilungen des TLS und viele weitere Informationen um die Statistik. Die statistischen Publikationen des TLS stehen im Internet im pdf-Format zum kostenfreien Download zur Verfügung, die Statistischen Berichte zusätzlich auch im Excel-Format. Das Statistische Jahrbuch ist auch als CD erhältlich.

Sonstige Veröffentlichungen
sind im „Verzeichnis der Veröffentlichungen" angezeigt. Hierzu gehören eine Reihe von Verzeichnissen sowie Darstellungen der wirtschaftlichen Entwicklung, der Thüringen-Atlas und dessen Spezialausgaben zu Finanzen und Personal der Kommunen, zur Wirtschaft und zur Landwirtschaft. Faltblätter sind kostenlos erhältlich.

Auskunfts- und Beratungsdienst
Anfragen, ob persönlich, fernmündlich, schriftlich, über Telefax oder E-Mail vorgetragen, werden von uns entsprechend dem zur Verfügung stehenden Datenfonds umgehend bearbeitet bzw. beantwortet.
Persönlich erreichen Sie uns in 99091 Erfurt, Europaplatz 3, fernmündlich über den Direktanschluss **0361 37-84642/84647**.

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3 • Postfach 900163 • 99104 Erfurt
Telefax 0361 37-84699
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de
Internet: www.statistik.thueringen.de

Z A H L E N · D A T E N · F A K T E N

Thüringen in Zahlen

Ausgabe 2013

Bestell-Nr. 80 100

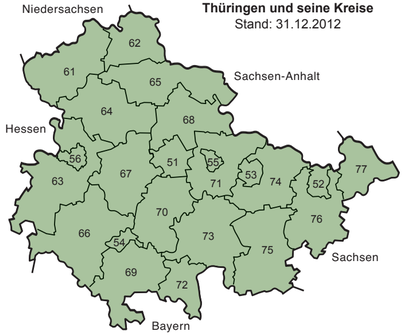
Thüringer Landesamt für Statistik
www.statistik.thueringen.de

Geschichtliches

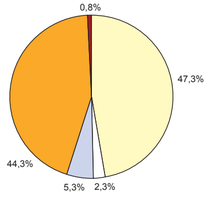
um 470 n. Chr.	Gründung des Stammstaates Thüringen
531	Eroberung Thüringens durch die Franken und Sachsen
640	Thüringer machen sich von der Oberherrschaft der Franken unabhängig
742	Gründung des Bistums Erfurt (nur wenige Jahre existent)
um 1130	Ludowinger erlangen die Landgrafenwürde (Wartburg)
1247	Die sächsischen Wettiner treten die Nachfolge der Ludowinger als Herrscher Thüringens an.
1392	Gründung der Universität von Erfurt
1517	Thüringen wird zu einem Kernland der Reformation.
1524 - 25	Bauernkriege breiten sich auf Thüringen aus (Mühlhausen); Schlacht von Frankenhausen; Hinrichtung Thomas Müntzers
1558	Erhebung der Hohen Schule Jena (gegründet 1548) zur Universität
1618 - 48	Rückgang der Bevölkerung Thüringens im Dreißigjährigen Krieg um fast die Hälfte
1817	Das Wartburgfest deutscher Studenten wird zur Demonstration für Freiheit und Einheit.
1869	Gründung der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei in Eisenach
1918	Abdankung der Regenten in den thüringischen Fürstentümern
1920	Vereinigung der 7 Nachfolgestaaten (ohne Gebiet Coburg) zum Land Thüringen (ohne den preußischen Regierungsbezirk Erfurt und den Kreis Herrschaft Schmalkalden)
1921	Erste Verfassung des Freistaates Thüringen
1923	Gewaltsame Absetzung der Arbeiterregierung
1937	Errichtung des Konzentrationslagers Buchenwald bei Weimar
1945	Besetzung des Landes durch amerikanische Truppen; ab Juli laut Krimkonferenz von Jalta Teil der sowjetischen Besatzungszone; Eingliederung preußischer Gebiete
1946	Landtagswahlen in Thüringen; neue Verfassung
1951	Erfurt wird Landeshauptstadt.
1952	Beschluss des Thüringer Landtages zur Schaffung der Bezirke Erfurt, Gera, Suhl auf dem Territorium des Landes
1990	Neubildung des Landes Thüringen; Beitritt Thüringens und der anderen vier ostdeutschen Länder zur Bundesrepublik am 3. Oktober
1991	Erfurt wird wieder Landeshauptstadt.
1993	Verabschiedung der Verfassung des Freistaates Thüringen auf der Wartburg (in Kraft getreten durch Volksentscheid 1994)
1994	Wiedergründung der Erfurter Universität, 178 Jahre nach ihrer Schließung; Gründung des Bistums Erfurt
2000	Aufnahme der Wartburg in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes

Gebiet und Bevölkerung

Thüringen und seine Kreise
Stand: 31.12.2012



Siedlungs- und Verkehrsfläche
31.12.2012



Gebäude- und Freifläche
Betriebsfläche ohne Abbauland
Erholungsfläche
Verkehrsfläche
Friedhof

Fläche insgesamt (km²)	16 172
Bevölkerungsdichte (Einwohner je km²)	134

Gemeinden (Anzahl)
mit ... bis unter ... Einwohner

unter 500	368
500 - 1 000	201
1 000 - 2 000	104
2 000 - 5 000	127
5 000 - 10 000	45
10 000 - 50 000	29
50 000 - 100 000	2
100 000 und mehr	2
Gemeinden insgesamt	**878**

Verwaltungsgliederung am 31.12.2012

Kreis-Nr. 16 0 ..	Kreis	Fläche in km²	Städte und Gemeinden insgesamt	Städte und Gemeinden darunter Städte	Bevölkerung [1]
Kreisfreie Städte					
51	Stadt Erfurt	269	1	1	203 485
52	Stadt Gera	152	1	1	95 384
53	Stadt Jena	114	1	1	106 915
54	Stadt Suhl	103	1	1	35 967
55	Stadt Weimar	84	1	1	63 236
56	Stadt Eisenach	104	1	1	41 744
Landkreise					
61	Eichsfeld	940	80	3	101 312
62	Nordhausen	711	27	4	85 921
63	Wartburgkreis	1 305	58	10	127 227
64	Unstrut-Hainich-Kreis	976	42	4	104 947
65	Kyffhäuserkreis	1 035	43	10	78 618
66	Schmalkalden-Meiningen	1 210	62	7	126 208
67	Gotha	936	48	5	135 376
68	Sömmerda	804	54	7	71 005
69	Hildburghausen	937	38	7	65 540
70	Ilm-Kreis	843	43	7	109 531
71	Weimarer Land	803	70	8	82 016
72	Sonneberg	433	12	5	57 802
73	Saalfeld-Rudolstadt	1 035	38	9	111 463
74	Saale-Holzland-Kreis	817	93	8	84 282
75	Saale-Orla-Kreis	1 148	73	12	84 435
76	Greiz	844	53	9	103 297
77	Altenburger Land	569	38	5	94 749
Thüringen insgesamt		**16 172**	**878**	**126**	**2 170 460**

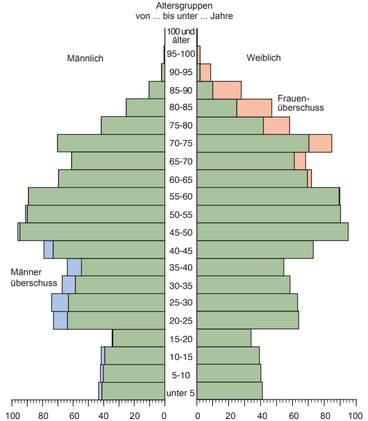
1) Datenbasis Zensus 2011

Volkswirtschaft, Erwerbstätigkeit, Arbeitsmarkt

Bevölkerung

Merkmal	Einheit	2011	2012
Bevölkerung [1] insgesamt	Anzahl	2 181 603	2 170 460
männlich [2]	Anzahl	1 073 379	1 068 437
weiblich [2]	Anzahl	1 108 224	1 102 023
Ausländer [1] [2]	Anzahl	35 213	39 446
Lebendgeborene	Anzahl	17 073	17 342
Gestorbene	Anzahl	26 720	27 141
Eheschließungen	Anzahl	9 750	10 105
Ehescheidungen	Anzahl	4 197	4 275
Wanderungsverlust	Anzahl	4 209	1 728

Altersaufbau der Bevölkerung am 9.5.2011
Ergebnis des Zensus 2011



1) Datenbasis Zensus 2011 – 2) vorläufige Zahlen

Volkswirtschaft

Merkmal	Einheit	2011	2012
Bruttoinlandsprodukt (BIP) [1] [2]	Mrd. EUR	48,6	49,3
Veränderung zum Vorjahr (preisbereinigt)	%	3,1	- 0,3
BIP je Erwerbstätigen [1] [2] [3]	1000 EUR	46,9	47,5
Schulden des Landes [4]	Mrd. EUR	16,4	16,2
Schulden der Gemeinden/ Gemeindeverbände [4]	Mrd. EUR	2,3	2,3

Erwerbstätigkeit

Merkmal	Einheit	2011	2012
Erwerbstätige insgesamt [5]	1000	1 113	1 098
männlich	1000	600	591
weiblich	1000	513	507
dav. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	%	2,3	2,3
Produzierendes Gewerbe	%	32,7	33,2
dar. Baugewerbe	%	9,8	9,7
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	%	22,1	21,7
sonstige Dienstleistungen	%	42,9	42,8
Erwerbstätige, bezogen auf die Bevölkerung	%	50,0	49,6

Arbeitsmarkt [6]

Merkmal	Einheit	2011	2012
Arbeitslose insgesamt	Anzahl	104 159	99 316
männlich	Anzahl	54 391	52 502
weiblich	Anzahl	49 768	46 813
Arbeitslosenquote [7]	%	8,8	8,5
Gemeldete Arbeitsstellen	Anzahl	13 699	14 694

1) vorläufige Ergebnisse; Berechnungsstand Februar 2013 – 2) jeweilige Preise – 3) Erwerbstätige am Arbeitsort – 4) Kassenkredite, Wertpapierschulden und Kredite beim nicht-öffentlichen und beim öffentlichen Bereich – 5) 1%-Mikrozensus-Stichprobe – 6) Quelle: Statistik der Bundesagentur für Abeit; Jahresdurchschnitt – 7) bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

Bildung, Gesundheits- und Sozialwesen

Bildung

Merkmal		2011/12	2012/13
Allgemeinbildende Schulen		**909**	**905**
Schüler an	Grundschulen	65 163	64 396
	Regelschulen	46 842	47 415
	Gymnasien	49 572	51 368
	Förderschulen	8 381	8 070
	sonstigen Schulen	6 778	8 721
Berufsbildende Schulen		**112**	**109**
Schüler an	Berufsschulen	31 731	29 209
	Berufsfachschulen	13 896	12 644
	Fachoberschulen	1 996	1 613
	beruflichen Gymnasien	2 490	2 548
	Fachschulen	6 398	6 429
	Einrichtungen für Behinderte	1 929	1 540
Hochschulen [1]		**13**	**13**
Studierende	insgesamt	53 668	53 231
	männlich	27 799	27 483
	weiblich	25 869	25 748
	Ausländer	4 294	4 788

Gesundheits- und Sozialwesen

Merkmal	Einheit	2011	2012
Medizinische Versorgung			
Krankenhäuser	Anzahl	45	45
Krankenbetten	Anzahl	16 193	16 225
Berufsausübende Ärzte [2]	Anzahl	8 412	8 644
Einwohner [3] je Arzt	Anzahl	259	251
Berufsausübende Zahnärzte [4]	Anzahl	2 082	2 075
Einwohner [3] je Zahnarzt	Anzahl	1 048	1 046
Apotheker [5] [6]	Anzahl	965	986
Einwohner [3] je Apotheker [5]	Anzahl	2 261	2 201
Öffentliche Sozialleistungen			
Ausgaben der Sozialhilfe	Mill. EUR	498	519
Ausgaben der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe	Mill. EUR	749	781
Empfänger von Arbeitslosengeld II [7]	Anzahl	144 338	138 779
Empfänger von Sozialgeld [7]	Anzahl	48 299	47 591
Haushalte mit Wohngeld [8]	Anzahl	34 532	30 651
Durchschnittliches monatliches Wohngeld [8]	EUR	97	95
Wohngeldrechtliche Teilhaushalte [9]	Anzahl	8 364	5 321

1) Wintersemester – 2) Quelle: Landesärztekammer Thüringen – 3) Datenbasis Zensus 2011 – 4) Quelle: Landeszahnärztekammer Thüringen – 5) in öffentlichen Apotheken – 6) Quelle: Thüringer Landesapothekerkammer – 7) Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, pseudonymisierte Einzeldaten – 8) ohne wohngeldrechtliche Teilhaushalte – 9) Ein wohngeldrechtlicher Teilhaushalt ist der Teil eines Haushaltes mit wohngeldberechtigten Mitgliedern.